

„Berufliche Orientierung / Berufswegeplanung für jungen Menschen mit einer wesentlichen Behinderung / mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot“

Baustein 3:
Kompetenzinventar / Bildungswegekonferenz
Unterstützungssystem & Ansprechpersonen

Datum ,Uhrzeit der Einführung
Name der Schule, Ort der Einführung



Integrationsfachdienst (IFD)

Allgemeine Aufgabenbeschreibung



Der Integrationsfachdienst...

- berät alle Beteiligten **neutral und unparteiisch**, die Mitarbeiter unterliegen der **Schweigepflicht** (Sozialdatenschutz)
- arbeitet eng mit dem **Integrationsamt**, der **Agentur für Arbeit**, den **kommunalen Trägern** und den **Rehabilitationsträgern** zusammen
- **berät und unterstützt sowohl Arbeitgeber als auch wesentlich behinderte** Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- ist **bei freien Trägern angesiedelt**. Das **Integrationsamt** beim Kommunalverband für Jugend und Soziales (**KVJS**) beauftragt den Integrationsfachdienst vor Ort.



Integrationsfachdienst (IFD)



Mögliche Leistungen des IFD im Rahmen der Berufsorientierung von jungen Menschen mit einer wesentlichen Behinderung / mit festgestelltem Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot:

- **Unterstützung** bei der Vorbereitung, Erprobung und Aufnahme einer für sie geeigneten Arbeit
- **Zusammenarbeit** mit den Eltern, der Schule und der Berufsberatung im Rahmen der Berufswegeplanung
- Suche nach geeigneten Praktikums-, Arbeits-, Ausbildungsplätzen
- **Begleitung** während dieser Zeit und ggf. auch später am Arbeitsplatz
- **Klärung** von möglichen finanziellen und sonstigen Leistungen, Hilfe bei der Antragsstellung.



www.ifd-bw.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung vom 10.11.2014 zwischen dem Kultusministerium und der Regionaldirektion Baden-Württemberg



Landeskonzepit Berufliche Orientierung vom 10.11.2014 zwischen:

- Ministerium Kultus, Jugend und Sport
- Ministerium für Finanzen und Wirtschaft
- Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Regionaldirektion Baden-Württemberg

Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Kultusministerium, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales und der Regionaldirektion Baden-Württemberg:

- 16.12.2010: Förderung der beruflichen Teilhabe junger Menschen mit wesentlichen Behinderungen beim Übergang von der Schule in den allgemeinen Arbeitsmarkt
- 06.12.2011: Umsetzung des Bundesprogramms „Initiative Inklusion“ Handlungsfeld 1 (Berufsorientierung) und Handlungsfeld 2 (Ausbildungsplätze).



Agentur für Arbeit (AfA)

Leistungsbeschreibung



Übergeordnete Aufgabenstellung der Bundesagentur für Arbeit:

- Individuelle Berufs- und Ausbildungsvorbereitung
- Transparenz über den regionalen Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt
- Ausbildungsstellenvermittlung
- Transparenz über Fördermöglichkeiten

Konkrete Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung nach § 33 SGB III

- Schulbesprechungen
- BIZ-Besuche
- Elternveranstaltung
- Berufsberatung (Reha-Team)
- Individuelle Beratungsgespräche



Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort im schulischen Bereich



Für das Staatliche Schulamt Konstanz – Landkreis Konstanz

Schulrat Berufliche Orientierung	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - SBBZen & allg. Schulen -	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - Berufliche Schulen -
<p>Name: Bettina Armbruster (SBBZ)</p> <p>Mail: bettina.armbruster@ssa-kn.kv.bwl.de</p> <p>Kontakt: Staatliches Schulamt Konstanz Am Seerhein 6 78467 Konstanz Tel.: 07531/8020123</p>	<p>Name: Matthias Wößner</p> <p>Mail: m.woessner@bve-singen.de</p> <p>Kontakt: BVE Singen Byk-Gulden-Straße 8 78224 Singen Tel.: 07731/8388647</p>	<p>Name: Norbert Wannemacher</p> <p>Mail: norbert.wannemacher@ssa-kn.kv.bwl.de</p> <p>Kontakt: Arbeitsstelle Kooperation Julius-Bührer-Str. 4 78224 Singen Tel.: 07731/59672-120</p>



Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort im schulischen Bereich



Für das Staatliche Schulamt Konstanz – Landkreis Konstanz

Schulrat Berufliche Orientierung	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - SBBZen & allg. Schulen -	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - Berufliche Schulen -
<p>Thomas Stingl (Allg. Schule)</p> <p>Mail: Thomas.Stingl@ssa-kn.kv.bwl.de</p> <p>Kontakt: Staatliches Schulamt Konstanz Am Seerhein 6 78467 Konstanz Tel.: 07531/8020113</p>	<p>Name: Markus Treutler</p> <p>Mail: poststelle@regenbogen- kn.schule.bwl.de</p> <p>Kontakt: Sonderpädagogisches Bildung- und Beratungszentrum Regenbogen-Schule Leipziger Str. 6 78467 Konstanz Tel.: 07531/361890</p>	

Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort im schulischen Bereich



Für das Staatliche Schulamt Konstanz – Landkreis Konstanz

Schulrat Berufliche Orientierung	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - SBBZen & allg. Schulen -	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - Berufliche Schulen -
	<p>Name: Daniel Baerwind</p> <p>Mail: info@haldenwang-schule- singen.schule.bwl.de</p> <p>Kontakt: Sonderpädagogisches Bildung- und Beratungszentrum Haldenwang-Schule Münchriedstr.10 78224 Singen Tel.: 07731/924680</p>	

Ansprechpartner

Ansprechpartner außerschulischer Bereich



Für die Agentur für Arbeit im Landkreis KN Für den IFD

Agentur für Arbeit
Stromeyersdorfstr. 1
78467 Konstanz
Bezirk: KN, Radolfzell, Höri
Homepage: www.arbeitsagentur.de

Name:
Ute Breinlinger

Mail: konstanz-ravensburg.161-Reha2@arbeitsagentur.de

Telefon: 07531/585394

Integrationsfachdienst
Kaufhausstr. 5
78315 Radolfzell

Homepage: www.ifd-bw.de

Name:
Birgit Kopf
Alexander Brändlin

Mail:
birgit.kopf@ifd.3in.de
alexander.braendlin@ifd.3in.de

Telefon: 07732/82039014



Ansprechpartner

Ansprechpartner außerschulischer Bereich



Für die Agentur für Arbeit im Landkreis KN Für den IFD

Agentur für Arbeit
Enge-Str. 7
78224 Singen
Bezirk: Singen und Hegau
Homepage: www.arbeitsagentur.de

Name:
Andre Schmal

Mail:
andre.schmal@arbeitsagentur.de

Telefon: 07531/585307



Ansprechpartner

Ansprechpartner außerschulischer Bereich



Für die Agentur für Arbeit im Landkreis KN Für den IFD

Agentur für Arbeit
Friedhofstr.30
88662 Überlingen
Bezirk: Stockach
Homepage: www.arbeitsagentur.de

Name:
Nadine Michalski

Mail:
Nadine.Michalski2@arbeitsagentur.de

Telefon: 07731/8206217



Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort im schulischen Bereich



Für das Staatliche Schulamt Konstanz – Landkreis Tuttlingen

Schulrat Berufliche Orientierung	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - SBBZen & allg. Schulen -	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - Berufliche Schulen -
<p>Name: Bettina Armbruster</p> <p>Mail: bettina.armbruster@ssa- kn.kv.bwl.de</p> <p>Kontakt: Staatliches Schulamt Konstanz Am Seerhein 6 78467 Konstanz Tel.: 07531/8020123</p>	<p>Name: Sabine Raff</p> <p>Mail: bve@landkreis-tuttlingen.de</p> <p>Kontakt: BVE Tuttlingen Rudolf-Diesel-Str.12 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/7606720</p>	<p>Name: Marco Vogel</p> <p>Mail: vogel.marco@steinbeisschule.de</p> <p>Kontakt: Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Mühlenweg 21 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/9262800</p>



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ansprechpartner

Ansprechpartner vor Ort im schulischen Bereich



Für das Staatliche Schulamt Konstanz – Landkreis Tuttlingen

Schulrat Berufliche Orientierung	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - SBBZen & allg. Schulen -	Multiplikatoren Kompetenzinventar und Berufswegekonferenz - Berufliche Schulen -
<p>Thomas Stingl (Allg. Schule)</p> <p>Mail: Thomas.Stingl@ssa-kn.kv.bwl.de</p> <p>Kontakt: Staatliches Schulamt Konstanz Am Seerhein 6 78467 Konstanz Tel.: 07531/8020113</p>	<p>Name: Johannes Tirpak j.tirpak@jphs-tuttlingen.de</p> <p>Kontakt: Sonderpädagogisches Bildung- und Beratungszentrum Johann-Peter-Hebel-Schule Sammelweisstr. 70 78532 Tuttlingen Tel.: 07461/9268600</p>	



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Ansprechpartner

Ansprechpartner außerschulischer Bereich



Für die Agentur für Arbeit im Landkreis TUT Für den IFD

**Agentur für Arbeit
Rottweil - Villingen-Schwenningen
Geschäftsstelle Rottweil
Neckarstr. 100
78628 Rottweil**

Homepage: www.arbeitsagentur.de

Name: Markus Jaag

**Mail:
Markus.Jaag@arbeitsagentur.de**

Telefon: 0741/492-129

**Integrationsfachdienst
Villingen- Schwenningen
Marktplatz 10
78054 Villingen-Schwenningen**

Homepage: www.ifd-bw.de

**Name:
Anita Steinhart**

Mail: anita.steinhart@ifd.3in.de

Telefon: 07720/98955-23

Fax: 07720/98955-10



Berufswegeplanung

Phasen der Berufsorientierung



- Der zeitliche Ablauf der allgemeinen Berufsorientierung kann in der Regel beibehalten werden.
- Wichtig ist das frühzeitige Einbeziehen von Integrationsfachdienst und Agentur für Arbeit, weil:
 - diese über Unterstützungsmaßnahmen (z. B. Praktikumsbegleitung) informieren und entscheiden, die nötig bzw. sinnvoll sein können.
 - oft zusätzliche Aspekte für eine gute Praktikumsvorbereitung notwendig sind und ein Praktikum daher einen längeren zeitlichen Vorlauf benötigt.
- Alle beteiligten Partner müssen sich frühzeitig in den Prozess einbringen und abstimmen.



Berufsorientierung

Phasen der Berufsorientierung



Klasse	SchülerInnen ohne Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot	Eltern	Schule
5-6	<ul style="list-style-type: none"> Wahl des Wahlpflichtfaches Start BO-Portfolio 	Info Elternabend: Wahlpflichtfächer, BO-Portfolio	Info an Schüler und Eltern zu den Wahlpflichtfächern und dem BO-Portfolio
7-8	Teilnahme an Profil AC	Infoveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> weitere Bildungswege Regionale Angebote der beruflichen Schulen und des Ausbildungsstellenmarktes Profil AC 	Durchführung Profil AC Verpflichtende Durchführung der Elternveranstaltung unter Beteiligung der beruflichen Schulen / Tag der BO
8-9	<ul style="list-style-type: none"> Kurzinfo Berufsberatung Individuelles Beratungsgespräch der Berufsberatung Praktika 	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Beratungsgespräche bei der AA und an der Schule Info zu „Berufseinstiegsbegleitung“ 	Begleitung der Klasse in das BIZ Unterstützung bei der Praktikasuche und Infobeschaffung
9-10	<ul style="list-style-type: none"> Kurzinfo Berufsberatung Individuelles Beratungsgespräch der Reha/Berufsberatung Weitere Praktika 	Gemeinsame Beratungsgespräche bei der BA und an der Schule	Übergangsmangement – Dokumentation des Verbleibs der SchülerInnen



Berufsorientierung /Berufswegeplanung

für Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot an allgemeinen Schulen



Klasse	SchülerInnen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot	Was ist zu beachten? Welche Partner braucht es?
5-6	<ul style="list-style-type: none">• Wahl des Wahlpflichtfaches• Start BO-Portfolio	<ul style="list-style-type: none">• Info Eltern über den Prozess der Berufswegeplanung in Kooperation mit entsprechenden SBBZ• Abstimmung mit Sonderpädagogik/ Eltern was in das BO-Portfolio übernommen werden soll/ ILEB• Bildungsbereiche der Bildungspläne der SBBZen
7-8	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an Profil AC• Einsatz Kompetenzinventar bei jungen Menschen mit einer wesentlichen Behinderung• Info über mögliche Anschlüsse• Teilhabeorientierte Bildungsangebote	<ul style="list-style-type: none">• Info Eltern zum Kompetenzinventar (KI), zu Unterstützungsmöglichkeiten und Anschlüssen• Hinzuziehung von Partnern (SBBZ, IFD, Agentur für Arbeit, Multiplikator Kompetenzinventar auf Ebene des SSA)• Abklärung mit den Beratungsfachkräften der Rehteams der Agenturen hinsichtlich der zeitlichen und inhaltlichen Organisation des Beratungsverfahrens• Bildungsbereiche der Bildungspläne der SBBZen



Berufsorientierung

Phasen der Berufsorientierung/Berufswegeplanung



Klasse	SchülerInnen mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot	Was ist zu beachten? Welche Partner braucht es?
8-9	<ul style="list-style-type: none">• Schulbesprechung im Rahmen der BO durch die Berufs- bzw. Reha-Berater• Ggf. individuelles Beratungsgespräch der Berufs- bzw. Reha-beratung• BIZ-Besuche• Praktika Info• Praktika (ggf. mit Unterstützung des IFD oder BerEb)	<ul style="list-style-type: none">• Ggf. Durchführung einer Berufswegekonferenz (nach § 20 SBA-VO) auf der Grundlage der Ergebnisse des Kompetenzinventars (KI)• Suche von Praktikumsplätzen• Abklärung mit der Berufsberatung bzw. dem Reha-Bereich hinsichtlich einer Elternveranstaltung• Vorbereitung des Übergangs
9-10	<ul style="list-style-type: none">• Schulbesprechung im Rahmen der BO durch die Berufs- bzw. Reha-Berater• Ggf. individuelles Beratungsgespräch der Berufs- bzw. Reha-beratung• Weitere Praktika• Kennenlernen und ggf. Erprobung möglicher Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none">• Verpflichtend: Durchführung einer Berufswegekonferenz (nach § 20 SBA-VO) auf der Grundlage der Ergebnisse des Kompetenzinventars (KI)• Elternberatung• Vorbereitung des Übergangs



Das Kompetenzinventar

Ein zusammenfassender Überblick



Phasen	Instrumente
<ul style="list-style-type: none">• Kontaktphase IFD / Beginn dauerhafter Unterstützungsprozess (niederschwelliger Zugang“ - keine formalen Voraussetzungen)	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz Mantelbogen 1 (Antrag des Schülers)
<ul style="list-style-type: none">• Abbildung der jeweils aktuellen Potenziale / Planung einer betriebliche Erprobung	<ul style="list-style-type: none">• Voraussetzungen für die betriebliche Erprobung• Module• Arbeitsanalyse
<ul style="list-style-type: none">• Auswertung Praktika / Grundlage für Reflexion im Nachgang und zur Vorbereitung für folgende Praktika	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsanalyse
<ul style="list-style-type: none">• Zusammenfassung der schulischen u. betrieblichen Entwicklung• Berufswegekonferenz	<ul style="list-style-type: none">• Mantelbogen 2



Herzlichen Dank

